©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Von August bis Oktober wurden für Zusammenkünfte auch Montagabende herangezogen, um den Mitgliedern und sonstigen Interessenten die übers Wochenende gesammelten Pilzarten zu erklären. September/Oktober gab es zwar etliche jahreszeitgemäße Arten zu sehen, aber auch in dieser Periode nicht viel Besonderes. Abschließend möchte ich allen Helfern noch herzlich danken und für die kommende Saison bitten, wieder mitzutun.

Franz SPERDIN

Bericht der Fachgruppe für Entomologie über das Jahr 1983

Die Anzahl der Mitglieder der Fachgruppe ist gegenüber dem Vorjahr fast gleichgeblieben, ein leichter Anstieg ist zu verzeichnen, so daß sich die Mitgliederzahl auf 118 erhöht hat.

Eine Anzahl von aktiven Mitgliedern führte wieder Exkursionen und Sammelreisen nicht nur im Inland, sondern auch ins nähere und weitere Ausland durch: von den Kanarischen Inseln im Westen über Spanien, Südfrankreich, Italien, Jugoslawien bis Griechenland und Anatolien im Osten.

Die Jahrestagung der Fachgruppe fand am 15. November im Vortragssaal des Landesmuseums statt, sie war gut besucht, es waren auch wieder Vertreter der Slowenischen Entomologischen Gesellschaft und der italienischen Entomologen aus Friaul-Julisch-Venetien anwesend. Es wurden dabei folgende Vorträge gehalten:

Dir. Prof. Dr. Alois KOFLER (Lienz): „Überwinterung von Insekten".
Dir. Herbert HÖLZEL (Sattendorf): „Entomologisches von den Kapverdischen Inseln" (mit Farbdias).
Herr Siegfried STEINER (Klagenfurt): Ein Farbfilm über „Entomologische Sammelreise in die südliche Türkei".

Fachgruppenleiter C. v. DEMELT gab bekannt, daß er aus gesundheitlichen Gründen die Leitung der Fachgruppe an Herrn Siegfried STEINER abgeben wird.

Delegierte wurden wieder zu den Tagungen der Arbeitsgemeinschaft Österr. Entomologen in Wien und der Slowenischen Entomologen in Ljubljana entsandt.

Die monatlichen Zusammenkünfte wurden auch 1983 fortgesetzt und finden auch weiterhin jeden 1. Dienstag im Monat im Restaurant Sorz, Klagenfurt, Ankershofenstraße, statt.

Dr. Manfred SCHMID (Wien) und Friedrich RASSE (Klagenfurt) erhielten die goldene Ehrennadel des slowenischen entomologischen Vereins (Ljubljana). Carl DEMELT

Bericht der Fachgruppe für Ornithologie über das Jahr 1983

Hauptarbeitsgebiet war wieder die Fortsetzung der gesamtösterreichischen Brutvogelkartierung. Die im Vorjahr vorliegenden 12.000 Einzeldaten konnten auf über 19.000 erweitert werden. Trotzdem liegen erst knapp 2000 Brutnachweise je Rastereinheit vor. Weitere 3000 Brutnachweise müssen 1984 und 1985 noch gesammelt werden. Dies erfordert Mitarbeit auf breitester Basis, insbesondere auch Unterstützung durch Forstverwaltungen und die Jägerschaft. Die Jahrestagung fand am 26. November wie immer im Landesmuseum statt. Im Mittelpunkt stand der vielbeachtete Vortrag von Prof. Erich HABLE.
„Anatolien – Menschen, Tiere und Pflanzen in Extremlandschaften". Wilhelm WRUSS

Bericht der Fachgruppe für Karst- und Höhlenforschung über das Jahr 1983

Das Vereinsjahr ist unfallfrei abgelaufen. Daran dachten alle dankbar und in guter Stimmung bei der Weihnachtsfeier in der Deutschmannlucke, zu der sich – wie auch in den vergangenen Jahren – die aktiven Mitglieder zusammengefunden hatten.

Im Berichtsjahr wurden 81 Höhlenfahrten durchgeführt, an denen insgesamt 172 Personen teilnahmen. Bei diesen Fahrten wurden 88 Fledermäuse beobachtet und bestimmt. Außerdem wurden Blindkäfer zur wissenschaftlichen Bearbeitung aufgesammelt und weitergeleitet. Zehn Scherenkanker wurden festgestellt und in ihrer natürlichen Umgebung beobachtet.

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Sechs dieser interessanten und hochspezialisierten Tiere wurden für genaue Studien aufgesammelt.

Bei den Erkundungsfahrten wurden zwei Höhlen entdeckt, und eine Höhle, deren Lage in Vergessenheit geraten war, konnte wiederaufgefunden werden.

Die 5. Fachgruppentagung wurde bei gutem Besuch ein voller Erfolg. Bereits dabei zeigte sich, daß die Arbeit der Fachgruppe im steigenden Ausmaß über die Grenzen Österreichs hinaus bekannt wird, denn die Hauptvorträge bei der Fachtagung bestritten zwei Höhlenforscher aus dem benachbarten Ausland, Jochen HASENMAYER aus der BRD und Prof. Dr. France HABE aus Slowenien.

Gleichfalls immer enger werden die Kontakte zu Fachkollegen in den Höhlengebieten von Friaul und Slowenien. An zwei Veranstaltungen in Slowenien nahmen Mitglieder der Fachgruppe teil. Die guten Beziehungen zu beiden Ländern sind im Hinblick auf gemeinsame Probleme im Grenzgebiet für die Zukunft wesentlich. Sowohl die Karawanken als auch die Karnischen Alpen sind – zumindest im wesentlichen – Karbonatgesteinsketten, die als Karst- und Höhlengebiete wichtige trinkwasserführende Körper darstellen könnten. In diesem Zusammenhang ist darauf zu verweisen, daß im vergangenen Jahr 15 Fahrten unserer Mitglieder im slowenischen Höhlen-Eldorado von Postojna mit Unterstützung von Dr. HABE durchgeführt wurden.

Bei zwei Übungen der Höhlenretter stellten die Mitglieder sowohl ihr Können als auch ihre Kenntnisse im Umgang mit den Rettungsgeräten unter Beweis.

Die systematische Untersuchung der heimischen Höhlen wurde fortgesetzt und sieben Höhlen vermessen.

Als Leiter der Fachgruppe möchte ich im Namen aller Aktiven dem „Geschäftsführer" danken und hoffen, daß das kommende Forschungsjahr ebenso erfolgreich verlaufen möge wie das hinter uns liegende.

Ludwig KOSTELKA

Bericht des Naturwissenschaftlichen Vereines für Kärnten in Klagenfurt über das Vereinsjahr 1983

Das Jahr 1983 brachte wieder eine rege Vereinstätigkeit. Diese war durch die Tagungen der verschiedenen Fachgruppen mit Ausstellungen, Vorträgen und Exkursionen geprägt. Über diese Aktivitäten berichten die einzelnen Fachgruppenleiter.

Im Freizeitzentrum Annabichl in der St. Veiter Straße sind regelmäßig zwei Fachgruppen tätig (Mineralogie und Pilzkunde).

Der Mitgliederstand blieb in der Gesamtzahl unverändert. 74 Zugängen stehen 73 Abgänge gegenüber. Die Abgänge ergeben sich aus 9 Sterbefällen und 64 Austritten und Streichungen (davon wieder leider 17 Schulen).

1982: 1315 Mitglieder und 136 Schulen = zusammen 1451
1983: 1333 Mitglieder und 119 Schulen = zusammen 1452

In dieser Zahl sind 6 Ehrenmitglieder und 14 korrespondierende Mitglieder enthalten.

Von den Mitgliedern bekennen sich etliche zu mehreren Interessensgebieten.

Geologie und Mineralogie	869
Botanik	512
Pilzkunde	147
Entomologie	109
Ornithologie	116
Karst- und Höhlenkunde	85
Geographie	113
Meteorologie	48

An Publikationen sind im Vereinsjahr erschienen:

Im September 1983 unser Jahrbuch Carinthia II/1983 (173./93.). Naturwissenschaftliche Beiträge zur Heimatkunde Kärntens mit 452 Seiten, vielen Bildern, Tabellen und Faltkar-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Carinthia II

Jahr/Year: 1984

Band/Volume: 174_94

Autor(en)/Author(s): Kostelka Ludwig

Artikel/Article: Bericht der Fachgruppe für Karst- und Höhlenforschung über das Jahr 1983 448-449